

Gebänderte Heidelibelle (*Sympetrum pedemontanum*)

Beurteilung der Datengrundlage

Die wenigen Daten betreffen Zufallsfunde und zeichnen damit die Situation der Gebänderten Heidelibelle im Kanton Luzern zutreffend. Die Datengrundlage ist gut.

Verbreitung

Früher war die Gebänderte Heidelibelle fast in der ganzen Schweiz, besonders entlang der Flussläufe und der Alpenrandseen, verbreitet. Heute sind nur ein paar wenige grössere Populationen in der Zentralschweiz und Rheintal bekannt. Im Luzernischen gibt es insgesamt nur 6 Fundmeldungen von 5 Fundorten, wobei die Beobachtungen im Tällenmoos (Escholzmatt; Naturraum „Napfgebiet“; 840 m ü. M.) und Wauwilermoos (Naturraum Talebenen der Wigger und ihrer Zuflüsse“) über 38 Jahre zurückliegen. Die Beobachtungen vom Zellmoos (Sursee; Naturraum „Seenlandschaften“), Hagimoos (Ettiswil) und Uffikeremoos (Buchs/Dagmersellen; Naturraum „Talebenen der Wigger und ihrer Zuflüsse“) stammen alle aus dem Jahr 2005, in welchem in dieser Region ein grosser Einflug diverser seltener Heidelibellen registriert wurde, darunter die Gebänderte Heidelibelle.



Foto: Stefan Kohl

Status

Die Art tritt im Kanton nur als äusserst seltener Gast auf. Belege für eine Reproduktion fehlen.

Rote Liste

In der Roten Liste der Schweiz ist die Art als „stark gefährdet“ (EN) eingestuft. Die wenigen Nachweise von Einzeltieren aus dem Kanton Luzern rechtfertigen keine Beurteilung: „nicht anwendbar“ (NA).

Lebensraum

Die Art reproduziert sich an verschiedenen fliessenden oder stehenden Gewässertypen. Meist grenzen diese sonnenexponierten, flachen und mit Vegetation bestandenen Gewässer an Rieder, Staudenfluren, Mähwiesen oder Ackerland. Zu den bevorzugten Biotopen gehören Flachmoore mit Grabensystemen und Ufer grösserer, meist durchströmter Seen und Stauseen.

Fördermassnahmen

Spezielle Massnahmen sind in erster Linie dort sinnvoll, wo sich grosse Populationen entwickeln. Da dies im Kanton Luzern nicht der Fall ist, besteht keine Möglichkeit einer Förderung.

Gebänderte Heidelibelle (*Sympetrum pedemontanum*)

N=6

